

Ära Kreuzer bei der ESG endet

Eisschützen-Urgestein kandidiert nicht mehr für den Vorsitz –
Markus Kollmaier Nachfolger



Zum Abschluss seiner Amtszeit wurde Max Kreuzer zum Ehrenvorstand der ESG ernannt. Dazu gratulierten Bürgermeister Franz Xaver Steininger (li.) und der neue ESG-Chef Markus Kollmaier. – F.: ESG

Zwiesel. Mehr als neun Jahre war er Dreh- und Angelpunkt der ESG Zwiesel, hat die Eis-Stock-Gemeinschaft als Vorsitzender maßgeblich mit aufgebaut und geprägt. Jetzt hat sich Max Kreuzer sen. aus der Führungsriege des Vereins zurückgezogen. Zum Nachfolger des Zwieseler Eisschützen-Urgesteins wurde Markus Kollmaier gewählt.

Zur Jahreshauptversammlung im Hotel Posthalter begrüßte Kreuzer 13 stimmberechtigte Mitglieder und als Ehrengast Bürgermeister Franz Xaver Steininger. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder gab der Vorsitzende einen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Er zählte die vielen Veranstaltungen auf, die in der ESG-Halle stattgefunden hatten. Dabei wurde deutlich, dass nicht nur Vereine den Stocksport in der Halle beim Glasberglift ausüben, sondern auch viele Hobbyschützen aus Zwiesel und Umgebung. Zudem führt die Mittelschule Zwiesel regelmäßig den differenzierten Schulsport im Stockschießen durch.



Die Führungsriege der ESG (v. li.): Max Kreuzer jun., Bürgermeister Franz Xaver Steininger, Ehrenvorstand Max Kreuzer sen., Reinhard Kazich, Franz Kuchler, Max Schlenz, Dieter Kappl und Markus Kollmaier.

Aber auch eine große Geflügelausstellung – die Kreisschau mit über 800 Tieren – wurde dort abgehalten. Um solche Veranstaltungen erfolgreich durchführen zu können, sei viel Arbeit und Einsatzbereitschaft der Mitglieder erforderlich, betonte der Vorsitzende und sprach dafür Dank und Anerkennung aus. Ferner bedankte sich Kreuzer bei den heimischen Firmen und der Stadt Zwiesel für die große Unterstützung.

Der ESG-Chef versäumte es aber auch nicht, nachdrücklich auf die Einhaltung der Hallenordnung hinzuweisen, denn es gebe immer wieder Einzelne, die glaubten, sie unterlaufen zu können. Zum Schluss bedankte sich Max Kreuzer für die Unterstützung, die ihm während seiner Amtszeit zu Teil geworden war.

Schriftführer Franz Kuchler berichtete anschließend über die Beschlüsse bei den Ausschusssitzungen und listete die Arbeitsstunden der einzelnen Vereine auf, die in der ESG vertreten sind. Dabei konnte er feststellen, dass alle Vereine die vereinbarten Stunden geleistet hatten.

Dem Kassenbericht von Reinhard Kazich konnte man entnehmen, dass 2015 auch aus finanzieller Sicht ein erfolgreiches Jahr für die ESG war. Die Anwesenden erfuhren, dass durch eine Sondertilgung die Schulden vom Hallenbau auf 41347 Euro abgebaut werden konnten. Die Kassenprüfer Herbert Kolb und Karlheinz Denk bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung.

Bürgermeister Franz Xaver Steininger überbrachte in seinen Grußworten der ESG den Dank der Stadt für das Geleistete im sportlichen wie gesellschaftlichen Bereich und versprach dem Verein die weitere Unterstützung durch die Stadt. Danach übernahm der Bürgermeister auch den Vorsitz im Wahlausschuss für die anstehenden Neuwahlen. Nach der einstimmigen Entlastung der bisherigen Vorstandschaft schritt man zur gut vorbereiteten Wahl.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Markus Kollmaier gewählt, zu seinem Stellvertreter Max Kreuzer junior. In ihren Ämtern bestätigt wurden Kassier Reinhard Kazich und Schriftführer Franz Kuchler. Als Kassenprüfer fungieren in Zukunft Dieter Kappl und Max Schlenz. Alle Funktionsträger wurden einstimmig gewählt.

Die erste Amtshandlung des neuen Vorsitzenden Markus Kollmaier war die Ernennung seines Vorgängers zum Ehrenvorstand. Zusammen mit Bürgermeister Steininger überreichte Kollmaier eine Ehrenurkunde und ein Präsent an Max Kreuzer sowie Blumen an dessen Frau. Dabei sprachen sie dem scheidenden Vorsitzenden Dank und Anerkennung aus für das große Engagement in seiner neuneinhalbjährigen Amtszeit und wünschten ihm Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Bevor die Versammlung mit einem "Stock heil" beendet wurde, vereinbarte man noch eine Ausschusssitzung, bei der die Hallenwarte und ein Hallenkassier von der Vorstandschaft eingesetzt werden sollen.– bbz